

Leipziger
Tage



ziger
blatt

No. 106. Sonntags

den 16. April 1815.

Eine der sonderbaren neueren
Münzen.

Wenn man auf manchen 6 Solostücken, die im J. 1779 in Frankreich geprägt wurden, die Jahrzahl mit dem auf der Rückseite befindlichen Bildnisse vergleicht, das Ludwig XV. vorstellt, so wissen Viele nicht, wie dies zu vereinbaren ist. Hier ist der Schlüssel dazu. Als der Befehl erschien, daß im erwähnten Jahre neue 6 Solostücke, mit dem Bildnisse des Königs (Ludwigs 16.) geschlagen werden sollten, sprang während des Prägens der Stempel mit dem Bildnisse. Der Münzmeister gerieth in große Verlegenheit; es war ihm befohlen, seine Arbeit zu beschleunigen; wie aber war das möglich, da ein neuer Stempel ziemlich Aufenthalt gemacht haben würde? Doch er wußte sich zu helfen, nahm den noch vorräthigen Avers, Stempel von Ludwig XV., und vereinbarte diesen mit dem neuen Revers, Stempel, woraus denn die legale Münze Ludwigs XV. mit der Jahrzahl 1779 zum Vorschein kam.

Mehrere tausend Stück waren bereits im Umlauf, ehe man den tollen Widerspruch entdeckte. Die Regierung gab sich zwar alle Mühe, die in Umlauf gebrachten Stücke wieder einzuberufen. Zum Theil gelang es; aber der größere Theil behielt sie als eine Seltenheit zurück, wenn diese Solostücke auch verrufen wurden.

Vermischte Gedanken.

Rühmheit besetzt das Schicksal — so singt ein deutscher Dichter. Wohl wahr! Aber man vergesse den Unterschied nur nicht zwischen Kühn und verwegen — sonst müßte die Erfahrung lügen, die sich gewiß über lang oder kurz zu rächen weiß.

Wenn man sich wohl befindet, begreift man nicht, wie man es angreifen würde, wenn

man krank wäre, und wenn man krank ist,
nimmt man frischweg Arzney.

Den Heuchler ergründet weder Mensch
noch Engel, aber doch gewiß — die Zeit.
Selbst durch den Tod entflieht man dieser Ver-
rätherin nicht.

Die Länge unsers Lebens hängt nicht von
uns ab, das ist ausgemacht; aber noch nach
Jahrhunderten fortzuwirken im Guten, wie im
Bösen, das hängt allerdings von uns ab, und
das ist ebenfalls ausgemacht.

Nur die sind im Besitz der Glücksgüter
wahrhaft glücklich, die auch ohne dieselben
glücklich seyn würden.

Vom 8. bis zum 14. April 1815 sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d s.

- Ein Mann 58 J. Joh. Georg Pötsch, Handarbeiter, auf der Sandgasse.
Eine Frau 48 J. Friedr. Bierendens, herrschaftl. Kutschers Wittwe, im Jakobshospital.
Ein Knabe 23 W. Wenzel Strahl, Lohmarqueur Sohn, im Brühl.

S a n n t a g s.

- Eine Frau 40 J. Joh. Ludwig Henkers, Bierverlegers verlassene Ehefrau, in der Schloß-
gasse.
Ein Mann 39½ J. Joh. Adam Burg, Maurergeselle, im Brühl.
Ein Mädchen 8 W. Joh. Gottfried Schmidts, Bürgers und Landkramers Tochter, im
Gemandgäßchen.

M o n t a g s.

- Ein Knabe 3 J. Gottlob Freygangs, Bürgers und Hausbesizers Sohn, auf der
Neugasse.

D i e n s t a g s.

- Ein Mann 68 J. Joh. Christ. Winkert, Handarb. in Gerlachs Häusern.
Ein Mann 66 J. Mstr. Friedr. Rud. Gurlitts, Bürg. u. Schneider, in der Fleischergasse.
Ein Mann 43 J. Joh. Friedr. Fischer, Einwohner, auf der Ulrichsgasse.
Eine Wöchnerin 39½ J. Joh. Christ. Ortmers, Zimmerges. Gew., im Sporengäßchen.

Eine led. Mannsp. 22 J. Joh. Christ. Gotthold Kluge, Schütze im R. S. ersten leichtern
Inf. Reg., im Militärhoisp. Pfaffendorf.

Eine led. Mannsp. 21 J. Joh. Casp. Arnold, Schneiderges. a. Nürnberg., im Jakobsp.

Ein Mädch. 3 W. Joh. Friedr. Kenners, der Chir. Veff. Tochter, auf der Ulrichgasse.

M i t t w o c h s.

Ein Mädch. 2 $\frac{1}{4}$ J. Mstr. Ernst Friedr. Philipp Steinbachs, Bürg. u. Schneiders Tocht.
ter, in der Reichstraße.

Ein Mädch. 12 W. Hrn. Joh. Gottlob Mahlers, Bürgers und Kaffeters Tochter, in der
Reichstraße.

Ein unehel. Mädch. 3 $\frac{1}{2}$ J. Even Sophien Schneiderin Tochter, Einwohnerin, auf der
Queergasse.

Ein unehel. Knabe 6 W. Joh. Carolinen Erfurtin Sohn, Dienstmagd, in der Burgstraße.

Ein unehel. todgeb. Mädch. Dorothea Ros. Naumannin Tochter, auf der Gerbergasse.

D o n n e r s t a g s.

Ein Knabe 3 $\frac{1}{4}$ J. Mstr. Carl Gottfr. Aug. Hagers, Bürgers u. Buchbinders Sohn, am
Neuen Neumarkt.

Ein Knabe 2 $\frac{1}{4}$ J. Hrn. Christ. Aug. Cunjens, Musiklehrers Sohn, am Kannst. Steinw.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ J. Joh. Christ. Welfens, Bürg. und Viktualienhändlers hinterl. Sohn, im
Sporengäßchen.

F r e y t a g s.

Ein Knabe 2 $\frac{1}{2}$ J. Hrn. Friedr. Gottlob Stehmanns, Bürg. und Bildpreschändlers Sohn,
auf der Gerbergasse.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$ J. Friedr. Ferdinand Steinigers, Polizeygardistsens Sohn, im Kliesberg.

Ein Mädchen 18 W. Aug. Gottlieb Pichs, Landkramers Tochter, an den Schlachthöfen.

21 aus der Stadt, 12 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobspital.

Zusammen 25, worunter 3 unehel. Kinder sind.

Vom 7. bis zum 13. April 1815 sind getauft:

8 Knaben und 15 Mädchen. Zusammen 23 Kinder.

Thorgettel vom 15. April 1815.

Srimmaisches Thor.		
St. Ab. Hrn. Kauf. Kaschin u. Prantschnikow, von Kaluga, im Kranich	11	Die Tabler r. Post
Auf der Dresdner Postkutsche Hr. Ob. Kr. Comm. Exped Leps, von Ord. p. d.	5	Hr. Kfm. v. Grafen u. Sibeth von Hamburg, bey Focken.
Vorm. Zwen Ekstaf v. Dresden u. Guben	6	Wilmanns und Brode von Grf. af M. u. Offenbach, bey Krebsens.
Die Dresdner rent. Post	5	Nachm. Hr. Domherr v. Uffel von Raumburg, im weissen Adler.
Die Breslauer rent. Post	8	Hr. Kfm. Brehmann v. Achen, im gold Adler.
Hr. Ob. St. Causl. Access. Peter u. Aufs. Ratsch- mann, von Dresd. im Amth und b. Blübern	10	Hr. Obrist von Niescheweisel außer Dienst von Raumburg, unv.
Nachm. Hr. Geh. Kin. Rath v. Bünau und Hr. Sekr. Lepsler von Dresden, in Stiegl. Hause	12	Hr. Amtmann Grabner von Ziegeprobe, im Hot. de Bav.
Hr. Hofr. Fabr, Hr. Commerz-Dep. Sekr. Schulze Canzell Roland, v. Ord. in Ehrl. H. u. Hindenb.	3	Hr. Graf Linar v. Merseburg, b. Hamann.
Hr. Ob. St. Vnch Henmann, Cass. Men u Peter, Calc. Heitrich, Re. istr. Koritz u Schrödel, Sekr. Wfeil u. Ackermann, Canzell Thomas u. Glich- mann, von Ord. im Amth. und Herrmanns H.	3	Peters Thor.
Die Berliner r. Post	4	St. Ab. Hr. Rittmstr. v. Hef, Königl. Engl. Courrier aus Italien, p. d.
Hallsches Thor.		
St. Ab. Hrn. Kauf. Humphreys und Witte, von Hamburg, unv.	11	Hr. Kfm. Reinhold, Morlius u. Heller von Dels- nis u. Ernstthal, in silb. Bar u w. Adler.
Hr. Kfm. Degner von Braunschweig, unv.	5	Hr. Kfm. Schmidt v. Prag, b. Sanders.
Hebeden u. George, von Liedz, im Hot. de B.		Vorm. Hr. Hauptm. v. Trüschler v. Altenburg, im Hot. de Pr.
Vorm. Hrn. Buchh. Hahn u. Ep. v. Hannover, im Paulus	7	Hrn. Kfm. Rossi, Palmer u. Duranti, p. Rom, unv.
Auf der Magdeb. Post Hr. Kaufm. Megerlin, im Joachimsthal	7	Hr. Cammerh. v. Heust v. Dostfeld, b. Wiepr.
Hr. Kfm. Focke von Magdeb. im Kranich	11	Auf d. Schneeb. Post, Hr. Adv. Wöller v. Har- tenstein, b. Schneiders.
Nachm. Hr. Cammerh. v. Wolferdorff, von Scher- bitz, N. 127.	1	Hr. v. Bonikau v. Zeis, b. Wieprechts.
Hr. Kfm. Kunth von Magdeb. H. de Fr.	1	Nachm. Hr. Gerichtsdir. Koch v. Lichtenwalde, b. D. Bernhardt's
Hr. Präs. Bräsen-erg. v. Halberstadt, im Schild	3	Hr. Rittmstr. v. Lichtenbann v. Ostrau, b. Schwarz
Hr. Rittm. von Heiligenstadt, p. d.		Auf der Annaberg. Post. Hr. Kfm. Seim, Mü- ler u. Koch v. Ehemnis u. Schwarzenb. in Be- nedix H. Heilbrunnens u. Lehners.
Hrn. Kfm. Hembjand v. Lützen, Oppenheim von Halberstadt Ernst v. Quedlinb. b. Dehner unv.	4	Hr. Hauptm. v. Ramberg in R. Oestr. Diensten v. Wien, p. d.
Kalkmann von Berlin, bei M. Goldhorn	4	Hr. Buchh. Euse u. Schrag v. Erlangen u. Nürn- berg, b. Kachlers.
Hr. Ob. Amtm. Nordmann von Hamb. unv.	4	Hr. Kfm. Wöbler v. Ehemnis, in Jacobis H.
Hr. Rath Bierthaler, von Eöthen, unv.	4	Dehler v. Crimmitschau, in 3 Kön
Hr. Ober. R. Klien, v. Schmiedeberg, b. Weber	5	Hr. Rittmstr. v. Reizenstein v. Mittelfrobane, bey Schimmels.
Hr. Bar v. Stetina v. Zerbst, unv.	5	Hr. Finanz-Procurat. Becker v. Adorf, p. d.
Die Elbische r. Post		Hospital Thor.
Kannstädter Thor.		
Vorm. Die Erfurter Post	11	St. Ab. Hr. Amtm. Inspr. Vösch v. Golditz, b. Querg.
Die Nordhäuser ord. f. Post	6	Hr. Kfm. Bernhardt v. Döbeln, b. Westfeld
	7	Vorm. Hr. Kfm. Steinmüller, in der Fabne

Theater Morgen, den 17. Apr.: **Zum Erstenmale: Prinz. Ein Trauerspiel in**
5 Aufz. von Theodor Körner.